



TML/NU Inspektion Nord • Possenallee 54 • 99706 Sonderhausen

Bürgerinitiative Kyffhäuserwald  
c/o Kerstin und Thomas Triebel  
Stiftstraße 10  
06567 Bad Frankenhausen

Abteilung 2  
- Forsten, Naturschutz, Ländlicher Raum -  
**Forstinspektion Nord**  
Possenallee 54, 99706 Sonderhausen  
E-Mail: [inspektion.nord@forst.thueringen.d](mailto:inspektion.nord@forst.thueringen.d)

E-Mail, Fax  
[andreas.niepagen@forst.thueringen.de](mailto:andreas.niepagen@forst.thueringen.de)  
03632 713964

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Telefon, Name	Datum
	Az.: 80505	03632 713961 Dr. Andreas Niepagen	16. Mai 2008

## Kyffhäuserwald – Informationen über das weitere Vorgehen

Sehr geehrte Damen und Herren der Bürgerinitiative,

anlässlich des Ortstermins am 8. April 2008 hat Herr Abteilungsleiter Dr. Thöne klare Aussagen zur weiteren Bewirtschaftung der Staatswaldflächen im Kyffhäuser gemacht. Er hat mich gebeten, Sie über den aktuellen Zwischenstand zu informieren.

Zentrale Punkte sind die genutzte Holzmenge insgesamt sowie die Eingriffstärke auf der einzelnen Fläche. Um hier zu belastbaren Planungsgrundlagen zu kommen, wird die Zwischenprüfung der Forsteinrichtung um ein Jahr vorgezogen. Normalerweise müssten alle Holzeinschläge des Jahres 2008 in die Zwischenprüfung einfließen. Um sie vorziehen zu können, wurde der Buchungsschluss für diese Zwischenprüfung auf den 30. Juni 2008 vorverlegt. Das Prüfungsverfahren beginnt somit Anfang Juli und wird voraussichtlich drei Monate in Anspruch nehmen.

Es gliedert sich in zwei Schritte:

1. Analyse der bisherigen Wirtschaftsmaßnahmen und Schlussfolgerungen für die weiteren Nutzungen im Forsteinrichtungszeitraum.
2. Überprüfung und ggf. Korrektur der Nutzungsansätze in den naturschutzfachlich wertvollen Wäldern unter besonderer Berücksichtigung der FFH-V-träglichkeit.

Ich werde Ihnen die Ergebnisse rechtzeitig vorstellen und diese gern mit Ihnen erörtern.

Telefon: 03 61 37-900  
Telefax: 03 61 37-99 950  
E-Mail: [poststelle@tm/nu.thueringen.de](mailto:poststelle@tm/nu.thueringen.de)

Beethovestraße 3 – 99096 Erfurt  
Straßenbahn Linie: 1 Landtag,  
Linien 3 und 4 Tschakowskistraße

Internet: [www.thueringen.de/tm/nu](http://www.thueringen.de/tm/nu)  
X400: c=DE; a=DIEP; p=THL;  
o=TMLNU; s=poststelle

Spätestens zu diesem Termin wird Ihnen das Thüringer Forstamt Oldisleben auch sein Totholz- und Habitatbaum-Konzept vorstellen, mit dessen Erarbeitung in Kürze begonnen wird. Ziel ist ein wirksamer Schutz von Lebensräumen. Selbstverständlich muss dabei auch die Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit gewährleistet sein.

Weiterhin möchte ich Sie nachfolgend über organisatorische und personelle Veränderungen im Kyffhäuser informieren.

Die im Zuge der Umorganisation der Thüringer Landesforstverwaltung 2005 geschaffene Kombination von Jugendwaldheim und dem kleinen Revier Rathsfeld hat die Erwartungen hinsichtlich möglicher Synergien zwischen Umweltbildung und praktischem Revierdienst nicht in vollem Umfang erfüllt. Um die waldpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu stärken, werden jetzt alle Aktivitäten des Forstamtes in diesem Bereich im zukünftig eigenständigen Jugendwaldheim Rathsfeld gebündelt und vom zuständigen Funktionsbeamten betreut. Das Revier Rathsfeld wird aufgelöst und größtenteils dem Revier Steinhäben sowie zu einem kleinen Teil dem Revier Bad Frankenhausen angegliedert. Die Stellen werden zum 1. Juli 2008 ausgeschrieben, über die dann folgende Neubesetzung werde ich Sie zeitnah informieren.

Herr Dr. Thöne hat mich weiterhin persönlich beauftragt, Ihnen künftig als erster Ansprechpartner des TMLNU zur Verfügung zu stehen und ihm ständig über den Fortgang der Angelegenheit auf dem Laufenden zu halten. Daher bitte ich Sie, sich zukünftig zunächst an die Forstinspektion Nord zu wenden. Ich werde den nach dem 8. April begonnenen konstruktiven Dialog zwischen Bürgerinitiative und Forstverwaltung unter Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde nach Kräften weiter begleiten. Die beiden in der Zwischenzeit erfolgten Treffen fanden in offener und sachlicher Atmosphäre statt. Dafür darf ich Ihnen sehr herzlich danken. Ich bin zuversichtlich, dass es im Kyffhäuser auch zukünftig gelingen wird, den Wald entsprechend den Zielsetzungen der Forstverwaltung so zu nutzen, dass Belange des Naturschutzes noch stärker berücksichtigt und die Maßnahmen von Bevölkerung sowie Touristen akzeptiert werden.

Einen gleich lautenden Brief habe ich auch an den Landrat des Kyffhäuserkreises und den Bürgermeister der Stadt Bad Frankenhausen gesandt.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag



Dr. Andreas Niepagen  
Inspektionsleiter Staatswald